



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

Nr: 25/Jahrgang 2025	Herausgegeben im Eigenverlag der Stadt -Referat I.4 - Presse und Medien- Verantwortlich für den Inhalt: Der Oberbürgermeister	15.08.2025
Das Amtsblatt wird in der Bürgeragentur (Schollenstraße 2, 45468 Mülheim an der Ruhr) ausgelegt und auf der Internetseite der Stadt (https://amtsblatt.muelheim-ruhr.de) in der elektronischen Ausgabe des Mülheimer Amtsblattes zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können Sie sich per Newsletter darüber benachrichtigen lassen, sobald ein neues Amtsblatt veröffentlicht wird.		

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 der Betriebe der Stadt Mülheim

1. Veröffentlichung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2023 der Betriebe der Stadt Mülheim

Der Jahresabschluss ist vom Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr in seiner Sitzung am 04.07.2024 festgestellt worden.

Gemäß § 26 (3) der Eigenbetriebsverordnung NW ist der Jahresabschluss, das heißt die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung sowie die Darstellung der Verbindlichkeiten mit der Feststellung durch den Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr zu veröffentlichen.

Der Jahresabschluss 2023 liegt bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 bei den Betrieben der Stadt Mülheim an der Ruhr, Am Schloß Broich 38, während der Dienststunden öffentlich aus.

Mülheim an der Ruhr, 08.07.2024
Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr
Im Auftrag
E. Rohloff

Bilan z zum 31. Dezember 2024

Aktivseite				Passivseite			
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	€	€	€		€	€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Stammkapital	1.000.000,00		1.000.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.565.590,26		5.858.715,74	II. Kapitalrücklage	21.276.679,94		21.276.679,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.974.599,46		11.411.108,08	III. Gewinnvortrag	276.320.374,26		236.687.804,26
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	185.541,54		169.132,66	IV. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+12.854.732,09		-19.367.430,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.283.250,04		632.641,38			311.451.786,29	298.597.054,20
		18.008.981,30	18.071.597,86	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.605.977,89	1.616.444,32
II. Finanzanlagen				C. Rückstellungen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	418.478.174,27		404.643.475,82	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.167,00		53.806,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.944.371,57		2.944.371,57	2. Steuerrückstellungen	427.243,99		220.885,67
3. Beteiligungen	13.510,00		13.510,00	3. Sonstige Rückstellungen	1.014.121,55		598.249,93
		421.436.055,84	407.601.357,39			1.492.532,54	872.941,60
		439.445.037,14	425.672.955,25	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.319.884,88		109.489.800,21
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.067,52		286.967,49
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.591,85		7.442,26	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	38.259,07		81.484,21
2. Handelswaren	7.113,42		6.696,93	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.058.360,92		15.632.797,41
		17.705,27	14.139,19	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.200,00		3.200,00
				6. Sonstige Verbindlichkeiten	45.215,62		1.026.429,10
				davon aus Steuern € 0,00 (Vorjahr: € 922.633,05)			
					126.694.988,01		126.520.688,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.673.055,01		1.421.497,36				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		1.620,00				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	12.790,97		374.024,97				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	96.696,34		122.891,77				
		1.782.542,32	1.920.034,10				
		1.800.247,59	1.934.173,29				
		441.245.284,73	427.607.128,54			441.245.284,73	427.607.128,54

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024**

		<u>2024</u>	<u>2023</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	6.293.170,81		6.017.720,81
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>45.657.172,72</u>		<u>24.220.994,27</u>
		51.950.343,53	30.238.715,08
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-471.540,83		-528.786,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.133.099,83</u>		<u>-900.901,16</u>
		-1.604.640,66	-1.429.687,16
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.974.589,80		-1.669.699,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-550.786,00		-489.218,12
davon für Altersversorgung € 166.887,67 (Vorjahr: € 155.295,98)			
		-2.525.375,80	-2.158.917,22
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-856.154,75	-787.427,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.177.348,69	-1.497.028,50
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		4,62
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		5.067,40
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-28.795.000,00		-38.994.908,10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an die Stadt Mülheim an der Ruhr € 319.937,39 (Vorjahr: € 322.268,39)	-3.814.870,86		-3.777.215,95
		<u>-32.609.870,86</u>	<u>-42.767.052,03</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-206.358,32</u>	<u>-791.208,85</u>
12. Ergebnis nach Steuern		<u>+12.970.594,45</u>	<u>-19.192.606,13</u>
13. Sonstige Steuern		<u>-115.862,36</u>	<u>-174.823,89</u>
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		<u>+12.854.732,09</u>	<u>-19.367.430,02</u>

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

Darstellung der verschiedenen Verbindlichkeiten und ihre Fristigkeit

Verbindlichkeiten	Insgesamt		davon Restlaufzeit					
			unter 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre	
	2024 €	2023 €	2024 €	2023 €	2024 €	2023 €	2024 €	2023 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.319.885	109.489.800	9.290.000	9.073.220	34.817.000	44.058.200	67.212.885	56.358.380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.067	286.967	230.067	286.967	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	38.259	81.494	38.259	81.494	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	15.058.361	15.632.797	15.058.361	15.632.797	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.200	3.200	3.200	3.200	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern - davon im Rahmen der soz. Sicherheit	45.216	1.026.429	45.216	1.026.429	0	0	0	0
€	126.694.988	126.520.688	24.665.103	26.104.109	34.817.000	44.058.200	67.212.885	56.358.380

Festgestellt:
Mülheim an der Ruhr, den 20. Mai 2025

Mülheim an der Ruhr, den 20. Mai 2025
Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr

(Exner)

Öffentliche Zustellung einer Rechtswahrungsanzeige

Die an [REDACTED], gerichtete Rechtswahrungsanzeige vom 14.07.2025 kann nicht zugestellt werden, da der jetzige Aufenthalt des Empfängers unbekannt ist.

Die Rechtswahrungsanzeige gemäß § 132 Abs. 2 BGB i.V.m. §§ 204 ff. ZPO wird hiermit nach § 10 Abs. 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes zugestellt.

Sie kann bei der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr, Sozialamt, Bereich Jugend, Unterhaltsvorschusskasse, Friedrichstraße 12, 45468 Mülheim an der Ruhr, unter dem Aktenzeichen 51-UVK/G 608/95 eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 13.08.2025
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag
Bülbül

Bekanntmachung der Deichschau 2025

Bezirksregierung Düsseldorf

Bekanntmachung

Die diesjährigen Deichschauen im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr gemäß § 95 III des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, neu gefasst durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 finden an folgenden Terminen statt:

02.09.2025 Ruhrdeiche Oberhausen Alstaden und Mülheim Styrum

Beginn: 09:30 Uhr

Treffpunkt: Biotop Alstaden

09.09.2025 Ruhrdeich Mülheim-Saarn

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Unter der Ruhrtalbrücke, linkes Ufer

Die Deichschau ist grundsätzlich nicht öffentlich. Die Teilnahmeberechtigung ist in § 95 II LWG geregelt. Die Bezirksregierung Düsseldorf kann weitere Teilnehmer zulassen.

Die Termine werden hiermit gemäß § 95 III 1, II 2 LWG ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Düsseldorf, den 14.02.2025

Im Auftrag

gezeichnet

Guido Gohres

Vierte Änderungssatzung vom 28.07.2025 zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015

Vierte Änderungssatzung vom 28.07.2025 zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), der §§ 8 und 9 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

(Landeskreislaufwirtschaftsgesetz - LKrWG) vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 3, Absatz 11 des Gesetzes vom 11. März 2025 (GV. NRW. S. 288), in Ausführung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz- KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zul. geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) und aufgrund des § 89, Abs. 1, Nr. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV. NRW. S.1172) hat der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr in seiner Sitzung am 10.07.2025 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Zur Erprobung und Einführung von neuen Methoden und Systemen zur Vermeidung, Erfassung, Sammlung, Behandlung, Verwertung, Beseitigung und zum Transport von Abfällen kann die Stadt Modellversuche mit örtlich oder zeitlich begrenzter Wirkung durchführen.

Artikel 2

§ 10 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Bereitstellung von Voll- oder Halbunterflurbehältern gemäß Absatz 1, Ziffern 1.10. und 1.11 ist ein gesonderter Antrag zu stellen. Die Nutzung dieser Behälter setzt die Errichtung eines geeigneten unterflurigen Standplatzes durch den Grundstückseigentümer voraus. Die Einzelheiten werden zwischen dem beauftragten Dritten der Stadt und dem Grundstückseigentümer vereinbart. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter kann nur unter bestimmten technischen Voraussetzungen der jeweiligen Standplätze erfolgen, die durch den beauftragten Dritten im Einzelfall festzulegen sind. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter hat so zu erfolgen, dass deren Leerung unbeschadet anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften erfolgen kann und die Leerung sonstiger Abfallbehälter weiterhin im Sinne von § 18, Absatz 1, Satz 1 möglich ist.

Artikel 3

Nach § 10, Abs. 6 wird § 10, Abs. 7 neu eingefügt:

Auf Antrag der Grundstückseigentümer können fahrbare Abfallbehälter einmalig gebührenpflichtig mit Schlössern ausgestattet werden, welche eine übliche Bereitstellung am Leerungstag ohne Mehraufwand möglich machen. Sonstige mechanische Veränderungen der Abfallbehälter wie Anbohren, Ansägen, Ankleben oder ähnliches ist ausdrücklich nicht gestattet.

Artikel 4

§ 13, Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Bereitstellung von Voll- oder Halbunterflurbehältern gemäß Absatz 1, Ziffern 1.10. und 1.11 ist ein gesonderter Antrag zu stellen. Die Nutzung dieser Behälter setzt die Errichtung eines geeigneten unterflurigen Standplatzes durch den Grundstückseigentümer

voraus. Die Einzelheiten werden zwischen dem beauftragten Dritten der Stadt und dem Grundstückseigentümer vereinbart. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter kann nur unter bestimmten technischen Voraussetzungen der jeweiligen Standplätze erfolgen, die durch den beauftragten Dritten im Einzelfall festzulegen sind. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter hat so zu erfolgen, dass deren Leerung unbeschadet anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften erfolgen kann und die Leerung sonstiger Abfallbehälter weiterhin im Sinne von § 18, Absatz 1 Satz 1 möglich ist.

Artikel 5

§ 15, Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Für die Bereitstellung von Voll- oder Halbunterflurbehältern gemäß Absatz 1, Ziffern 1.4 und 1.5 ist ein gesonderter Antrag zu stellen. Die Nutzung dieser Behälter setzt die Errichtung eines geeigneten unterflurigen Standplatzes durch den Grundstückseigentümer voraus. Die Einzelheiten werden zwischen dem beauftragten Dritten der Stadt und dem Grundstückseigentümer vereinbart. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter kann nur unter bestimmten technischen Voraussetzungen der jeweiligen Standplätze erfolgen, die durch den beauftragten Dritten im Einzelfall festzulegen sind. Die Aufstellung der Voll- und/oder Halbunterflurbehälter hat so zu erfolgen, dass deren Leerung unbeschadet anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften erfolgen kann und die Leerung sonstiger Abfallbehälter weiterhin im Sinne von § 18, Absatz 1 Satz 1 möglich ist.

Artikel 6

§ 20, Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Anschlusspflichtigen haben Altglas, Altpapier, Pappe, Kartonagen und Alttextilien getrennt zu den von der Stadt beziehungsweise den Systembetreibern gemäß dem Verpackungsgesetz bereitgestellten Depotcontainern zu bringen und dort entsprechend der Zweckbestimmung einzufüllen.

Für Alttextilien gilt Satz 1 nur, soweit nicht eine andere Art, wie der Abholservice der MEG oder die Nutzung anderer gewerblicher Alttextilcontainer erfolgt.

Artikel 7

§ 22 wird wie folgt geändert:

Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushaltungen sind bei den von der Stadt bekannt gegebenen Terminen an den Sammelstellen (Schadstoffmobil in den Stadtteilen) oder am Wertstoffhof (Pilgerstraße 25, 45473 Mülheim an der Ruhr) anzuliefern.

Artikel 8

§ 23, Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Elektro- und Elektronikaltgeräte und andere Haushaltsgroßgeräte aus privaten Haushaltungen müssen getrennt gesammelt und zur Abholung bereitgestellt oder zum Wertstoffhof (Pilgerstraße 25, 45473 Mülheim an der Ruhr) gebracht werden.

Außerdem sind nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz Händler mit einer

Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmeter zur kostenlosen Annahme von Kleingeräten (Kantenlänge kleiner 25 Zentimeter) verpflichtet; für diese Händler besteht bei Kauf eines Neugeräts eine Rücknahmepflicht für das Altgerät.

Artikel 9

Änderungen der Anlage 1 zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen:

In Kapitel 17 werden die Ziffern 17 06 – Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe - und 17 06 01* - Dämmmaterial, das Asbest enthält – gestrichen.

Artikel 10

Die Anlage 2 zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung „Übersicht der Wertstoffsammelstellen für die Papier-, Glas- und Altkleiderentsorgung in Mülheim an der Ruhr“ wird neu gefasst (s. Anlage).

Artikel 11

Diese Satzung tritt am 01.09.2025 in Kraft.

Übersicht der Wertstoffsammelstellen für Papier-, Glas- und Altkleiderentsorgung in Mülheim an der Ruhr sortiert nach Bezirksvertretungen

Bezirksvertretung 1 Nr.	Ö=öffentlich-rechtlicher Entsorgung sträger G=gewerbliche Nutzung			Alttextilien
	Name	Ecke	Von-Bock-Ö	
1	Adolfstraße			
2	Adolfstraße			
3	Kämpchenstraße (nur Papier)			
4	Aktienstraße gegenüber HausG Nr. 108			
5	Am Hauptbahnhof - Post/ (gegenüber Forum-Eingang)			
6	An den Buchen			G
7	An den Sportstätten			
8	Kämpchenstraße			
9	Auerstraße			
10	Ecke BergischeÖ Straße			
11	August-Schmidt-Straße			
	Nr. 19			
	Blücherstraße zw. Julius-Leber-G Straße und Klotzdelle			
	Blumendeller Straße - Kiekweg			Ö
	Bruchstraße - Schule			

12	Bruchstraße Ecke Hornstraße	G
13	Brückstraße Ecke Von-Graefe-Straße	G
14	Brunshofstraße	Ö
15	Buggenbeck Höhe Nr. 30	Ö
16	Charlottenstraße	Ecke/
	Parallelstraße	
17	Delle	Ö
18	Dessauer Straße	Ö
19	Dümpelweg	EckeG
	Parsevalstraße	
20	Engelbertusstraße	Ecke/
	Arndtstraße	
21	Eppinghofer Bruch gegenüber	Ö
	Steinkuhle	
22	Eppinghofer Straße - vor dem/	
	Forum Parkhaus	
23	Essener Straße	HöheÖ
	Kattowitzer Straße	
24	Essener Straße	HöheG
	Kirchbergs Höhe	
25	Fichtestraße	Ö
26	Filchnerstraße gegenüber Nr. 32-38	Ö
27	Finkenkamp Nähe Sportplatz	Ö
28	Folkenbornstraße	Ö
29	Friedhofweg (nur Glas)	Ö
30	Friedrichstraße - Bachstraße	/
31	Geitlingstraße	Ö
32	Georgstraße	/
33	Goetheplatz	Ö
34	Gracht Ecke Honigsberger	G
	Straße	
35	Gracht Höhe Kattowitzer	Ö
	Straße	
36	Haarzopfer Straße gegenüber	Ö
	Kellermannstraße	
37	Härlestraße	EckeÖ
	Philosophenweg	
38	Heinrich-Melzer-Straße	Ecke/
	Ruhrstraße	
39	Hingbergstraße Ende	Ö
40	Hirschberger Straße	Ö
41	Holthausen Höfe	Ö
42	Humboldttring RRZ Parkplatz 1	G
43	Julius-Leber-Straße	Ö
44	Kirchbergs Höhe (nur Papier)	Ö
45	Kleiststraße vor Hausnummer/	
	6	
46	Kluse	G
47	Kortumstraße	Ö
48	Kreuzstraße	EckeG

	Kuhlenstraße	
49	Kuhlendahl	Ö
50	Leipziger Straße	Ö
51	Lembkestraße	Ecke/
	Jahnstraße	
52	Ludwig-Bender-Straße	G
53	Max-Halbach-Straße	Ö
	Bushaltestelle	
54	Max-Halbach-Straße	G
	gegenüber Hausnummer 92	
55	Max-Kölges-Straße	(nurG Papier)
56	Mendener Straße	EckeG
	Bergerstraße	
57	Mendener Straße	ParkplatzÖ MRG
58	Mühlenfeld Wendehammer	Ö
59	Nebenbank	G
60	Oberstraße Ecke Eduardstraße	G (nur Glas)
61	Oppelner Straße	/
62	Oppspring Ecke Tilsiter Straße	G
63	Parallelstraße	EckeÖ
	Eppinghofer Straße	
64	Priesters Hof	Ö
65	Reichspräsidentenstraße	EckeÖ
	Werdener Weg	
66	Rheinische Straße	Ö
67	Rühlweg	Ö
68	Scharpenberg gegenüber Nr./	68
69	Sigismundstraße	G
70	Sunderweg	EckeÖ
	Kolumbusstraße	
71	Sunderweg Friedhof	Ö
72	Tilsiter Straße	Nähe/
	Walkmühlenstraße	
73	Tilsiter Straße gegenüber	Ö Altenheim
74	Udostraße vor Nr. 5	G
75	Uhlandstraße	Ecke/
	Klopstockstraße	
76	Uhlandstraße Nähe Aldi	/
77	Velauerstraße / Siedlung/	
	Mausegatt	
78	Velauer Straße	EckeÖ
	Gneisenaustraße	
79	Virchowstraße	Ö
80	Von-Graefe-Straße	EckeÖ
	Hingbergstraße	
81	Wertgasse (nur Papier)	G
82	Westminsterstraße	EckeG

	Steinknappen (nur Papier)	
83	Wiescher Weg vor Edeka	G
84	Wiescher Weg vor Nr. 1	Ö
85	Wilhelmstraße Ecke Luisental	Ö
86	William-Shakespeare-Ring	Ö
	Ecke Steinknappen	
87	Zinkhüttenstraße	Ecke/
	Josefstraße	

Bezirksvertretung 2

Nr.	Name	Alttextilien
88	Albertstraße Ecke Poststraße	Ö
89	Auf dem Bruch gegenüber von	Ö
	Nr. 67 Ecke Einfahrt Altenheim	
90	Auf dem Bruch Ecke	Ö
	Schildberg - Verteilerkreis	
91	Augustastrasse	EckeG
	Rosenkamp	
92	Augustastrasse Parkplatz am	Ö
	Friedhof	
93	Barbarastraße gegenüber von	Ö
	Nr. 35	
94	Borbecker Straße Höhe Schule	Ö
	gegenüber von Nr. 87	
95	Bottenbruch	Ecke/
	Kappenstraße	
96	Bottenbruch vor Nr. 55	Ö
97	Boverstraße gegenüber Nr. 19	Ö
98	Boverstraße Gesamtschule	Ö
	Parkplatz	
99	Boverstraße	EckeÖ
	Lerchenstraße	
100	Denkhauser Weg	G
101	Eisenstraße	gegenüberÖ
	Hammerstraße	
102	Elisabeth-Selbert-Straße	/
103	Friedrich-Karl-Straße	Ö
	gegenüber Nr. 2 (nur Papier)	
104	Friesenstraße	/
	Schotterparkplatz	
105	Gathestraße Ecke Düsterweg	Ö
106	Gottfried-Keller-Straße	/
107	Grüner Weg	G
108	Hauskampstraße	HöheG
	Bahnhof (nur Glas)	
109	Hauskampstraße	gegenüberÖ
	Hammerstraße	
110	Heidestraße Höhe Nr. 83	G
111	Heidkamp - Haferkamp	Ö
112	Heifeskamp	Ö
113	Hildegardstraße Nähe Nr. 4	Ö
114	Hügelstraße	G

115	Im Beckerfelde	G
116	Jägerstraße im Wendehammer	G
	Ecke Steinkampstraße	
117	Kaldenhofkamp	Ö
118	Karolinenstraße	Ö
119	Klippe	Ö
120	Klotzdelle Höhe Frohnhauser	Ö
	Weg	
121	Magdalenenstraße	Ö
122	Meidericher Straße	Ö
123	Mellinghofer Straße	EckeG
	Bessemerstraße	
124	Möllhofstraße	EckeG
	Gerhardstraße	
125	Moritzstraße Ende, am	Ö
	Parkplatz Marktcenter	
126	Moritzstraße	HöheG
	Limburgstraße	
127	Moritzstraße Höhe Nr. 99 //	
	Garten Meißelstraße 16	
128	Mühlenstraße	EckeÖ
	Papenbuschstraße	
129	Mühlenstraße gegenüber Nr.	G
	40	
130	Mühlenstraße	/G
	Sellerbeckstraße	
131	Neustadtstraße Sackgasse an	Ö
	der Kirche	
132	Neustadtstraße gegenüber Nr.	Ö
	106b	
133	Oberhausener Straße	Ecke/
	Dümpfener Straße	
134	Oberhausener Straße	Ecke/
	Feldstraße	
135	Oberhausener Straße	EckeÖ
	Kirchbachstraße	
136	Oberheidstraße	Ö
	Buswendeschleife	
137	Oberheidstraße gegenüber	G
	von Nr. 185, Parkstreifen bei	
	Netto	
138	Otto-Hahn-Straße	/
139	Papenbuschstraße gegenüber	Ö
	Nr. 95	
140	Rolandstraße (nur Glas)	/
141	Schobes Heide	Ö
142	Schützenstraße	ParkplatzG
	Kleingartenanlage	
143	Schwerinstraße	gegenüberG
	Blumenthalstraße	
144	Siegfriedstraße	EckeG
	Oberhausener Straße	

145	Springweg	Ö
146	Steinmetzstraße	EckeÖ
	Blumenthalstraße	
147	Voßkuhle Ecke Wenderfeld	Ö
148	Winkhauser	TalwegÖ
	gegenüber Nr. 129	
149	Winkhauser Weg	EckeG
	Pallweide	

Bezirksvertretung 3

Nr.	Name	Alttextilien
150	Am Bahnhof Broich gegenüber	G
	Graf-Wyrich-Straße	
151	Am Brunnen Ecke Lintorfer	G
	Straße	
152	Am Schloß Broich;/	
	Ringlokschuppen	
153	Am Timpen	Ö
154	An der Rennbahn	EckeÖ
	Akazienallee	
155	An der Rennbahn	EckeG
	Duisburger Straße	
156	August-Thyssen-Straße	G
	gegenüber Kirche (Mintard)	
157	Blötter Weg	EckeÖ
	Birkenstraße, Bushaltestelle	
	Parkplatz	
158	Blötter Weg	HöheÖ
	Bahnüberführung	
159	Brandenberg gegenüber	Ö
	Langensiepenstraße	
160	Brandenberg	NäheÖ
	Eintrachtstraße	/
	Kesselbruchweg	
161	Bremer Straße Ecke Heuweg	Ö
162	Bremer Straße Ecke Kieler/	
	Straße	
163	Broicher Waldweg	EckeÖ
	Sternstraße	
164	Broicher Waldweg	Höhe/
	Hundeplatz	
165	Broicher Waldweg	ParkplatzG
	im Wald	
166	Brüsseler Allee Ecke Selma-Ö	
	Lagerlöf-Straße	
167	Bülowstraße	gegenüberÖ
	Frankenallee	
168	Bussardweg Ecke Habichtweg	Ö
169	Cecile-Vogt-Straße	nebenÖ
	Buswendeschleife	
170	Chersukerstraße	EckeÖ
	Hermannstraße	

171	Diedenhofer Straße	EckeÖ
	Großenbaumer Straße	
172	Duisburger Straße	HRW/
	Parkplatz	
173	Düsseldorfer Straße	Ö
174	Eisfahrtstraße	G
175	Eltener Straße / Duisburger/	
	Straße	
176	Erlenweg Höhe Nr. 51	G
177	Fährstraße, Parkplatz	Ö
	Stadthalle	
178	Friedhofstraße	EckeG
	Tannenstraße	
179	Friedhofstraße	ParkplatzÖ
	Friedhof	
180	Friedrich-Freye-Straße	EckeG
	Ernst-Tommies-Straße	
181	Frombergfeld Wendehammer	Ö
182	Frühlingstraße	EckeÖ
	Hundsbuschstraße	
183	Glückaufstraße	/
184	Großenbaumer Straße	EckeG
	Brandsheide	
185	Hagenauer Straße	/
186	Heckenweg	EckeÖ
	Winsterstraße	
187	Heerstraße Ecke Veilchenweg	G
188	Hochfelder Straße	EckeG
	Saarner Straße	
189	Holzstraße	ParkplatzÖ
	gegenüber Jugendheim	
190	Hundsbuschstraße	EckeÖ
	Brahmsweg	
191	Im Wiesengrund	EckeÖ
	Friedrich-Freye-Straße	
192	In den Kämpfen vor Nr. 21	Ö
193	Jakobstraße	Ö
194	Karlsruher Straße	EckeG
	Hundsbuschstraße	
195	Karlsruher Straße	Ecke/
	Peterstraße	
196	Kassenberg	Ö
197	Kirchstraße	EckeÖ
	Kriegerstraße	
198	Kirchstraße	gegenüberÖ
	Gotenstraße	
199	Kirchstraße	gegenüberG
	Teichstraße	
200	Krähenbüschken Höhe Nr. 25	Ö
201	Landsberger Straße	EckeÖ
	Mintarder Straße	
202	Langenfeldstraße	Ecke/

	Straßburger Allee	
203	Lehnerstraße Parkplatz Schule	Ö
204	Lindenhof Ecke Nachbarsweg	Ö
205	Lintorfer Straße	NäheÖ
	Mühlenbergheide	
206	Lönsweg Nähe Wallfriedsweg	Ö
207	Luxemburger Allee gegenüberG	
	Winsterstraße	
208	Markenstraße	Ö
209	Merkurweg Wendekreis	Ö
210	Mintarder Straße Nr. 210 Haus	Ö
	Kron	
211	Mintarder Str. 250 Staader/	
	Loch	
212	Monningstraße	NäheÖ
	Duisburger Straße	
213	Monningstraße	EckeG
	Platanenallee	
214	Nachbarsweg	ParkstreifenG
	Weide	
215	Nesselbleck	G
216	Prinzeß-Luise-Straße Höhe Nr.	Ö
	113	
217	Prinzeß-Luise-Straße	EckeG
	Holzstraße	
218	Quellenstr. 103	EckeG
	Langenfeldstraße	
219	Saarbrücker Weg	EckeÖ
	Lothringer Weg	
220	Saarnberg gegenüber Schule	G
221	Saarnberg Parkplatz MSV 07	Ö
222	Saarner Straße	NäheÖ
	Holzstraße / Hermannstraße	
223	Saarner Straße	EckeG
	Nachbarsweg Parkplatz	
224	Saarner Straße	ParkplatzÖ
	Sportplatz	
225	Salierstraße	zwischen/
	Ulmenallee	und
	Hermannstraße	
226	Schleswiger Straße	Ö
227	Siepenstraße	Ö
228	Stooter Straße gegenüber Nr.	G
	22	
229	Strippchens Hof	EckeG
	Siepmanns Hof	
230	Strippchens Hof Ecke Böllerts/	
	Höfe	
231	Ulmenallee Nähe Liebigstraße	Ö
232	Werntgens Hof	/
233	Wintgensweg Ecke Fängerweg	Ö

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende „Vierte Änderungssatzung vom 28.07.2025 zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015“ wird hiermit gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 1 der BekanntmVO öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 3 der BekanntmVO i. V. m. § 7 Absatz 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese(n) Satzung / ortsrechtliche Bestimmung / Flächennutzungsplan / -änderung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese(r) Satzung / ortsrechtliche Bestimmung / Flächennutzungsplan / -änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 28.07.2025
Der Oberbürgermeister
Marc Buchholz

Öffentliche Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen 2025 im Wahlgebiet Mülheim an der Ruhr - Erklärungen und Mitteilungen über den Erhalt von Zuwendungen nach dem Wählergruppentransparenzgesetz von Wählergruppen sowie von Einzelbewerberinnen und -bewerbern

Eine Wählergruppe, die keiner Pflicht zur Rechenschaftslegung nach § 2 Absatz 1 Wählergruppentransparenzgesetz (WahlGTranspG) unterliegt, muss nach § 15a Absatz 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) mit Einreichung eines Wahlvorschlages eine Erklärung abgeben, ob und in welcher Gesamthöhe sie in den vorangehenden zwölf Monaten Zuwendungen erhalten hat.

Für Einzelbewerberinnen und -bewerber gilt diese Maßgabe gemäß § 15 a Absatz 7 KWahlG entsprechend.

Übersicht der Erklärungen von den zu den Kommunalwahlen 2025 zugelassenen

Wählergruppen und Einzelbewerbern (Stand: **07. Juli 2025**)

Name der Wählergruppe bzw. Datum der Erklärung der Einzelbewerberin/des Einzelbewerbers		Gesamthöhe der Zuwendungen
Bürgerlicher Aufbruch	16.06.2025	1.382, 00 €
Mülheim an der Ruhr		
Kirchner, Thomas	25.06.2025	---
Nelbach, Rainer	02.07.2025	---
Zahn, Cedric	23.06.2025	---

Mülheim an der Ruhr, den 05.08.2025
Der Wahlleiter
Im Auftrag
Altenbach

Vierte Änderungssatzung vom 07.08.2025 zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Mülheim an der Ruhr (Baumschutzsatzung) vom 4. November 1986

I

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.07.2025 die nachfolgende Änderung der Baumschutzsatzung beschlossen.

II

„Vierte Änderungssatzung vom 07.08.2025 zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Mülheim an der Ruhr (Baumschutzsatzung) vom 4. November 1986“

Bisheriger Wortlaut:

§ 12 Absatz 1:

Ordnungswidrig gemäß § 70 Absatz 1 Nr. 17 Ordnungswidrig gemäß §§ 77 Absatz 1 Nr. 10 Landschaftsgesetz - LG - (redaktionelle und 78 des Landesnaturschutzgesetzes - Anmerkung: -aktuell- §§ 77 Absatz 1 Nr. 10 LNatSchG NRW handelt, wer vorsätzlich oder und 78 des Landesnaturschutzgesetzes -fahrlässig LNatSchG NRW) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

§ 12 Absatz 2:

Neuer Wortlaut:

§ 12 Absatz 1

§ 12 Abs. 2

Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 71 Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 78 Absatz 1 LG mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden, soweit die Zuwiderhandlung nicht nach anderen Rechtsvorschriften mit Strafe bedroht ist. Zuwiderhandlung nicht nach anderen

Rechtsvorschriften mit Strafe bedroht ist.

§ 7 Absatz 4:

§ 7 Absatz 4:

Die Höhe der Ausgleichszahlung bemisst sich nach dem Wert des Baumes, mit dempauschal 1.100,00 € pro Baum. Diese Summe ansonsten die Ersatzpflanzung erfolgenberücksichtigt die durchschnittlichen Kosten müsste, zuzüglich einerfür Beschaffung, Pflanzung, Pflanzkostenpauschale von 30 % desAnwuchssicherung, Pflege und Bewässerung. Nettoerwerbspreises.

III

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende „Vierte Änderungssatzung vom 07.08.2025 zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Mülheim an der Ruhr (Baumschutzsatzung) vom 4. November 1986“ wird hiermit gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 1 der BekanntmVO öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 2 Absatz 4 Nummer 3 der BekanntmVO i. V. m. § 7 Absatz 6 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese(n) Satzung / ortsrechtliche Bestimmung / Flächennutzungsplan / -änderung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese(r) Satzung / ortsrechtliche Bestimmung / Flächennutzungsplan / -änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mülheim an der Ruhr, den 12.08.2025

Der Oberbürgermeister

Marc Buchholz

Neubildung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Mülheim an der Ruhr

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) muss sich nach der Kommunalwahl 2025, die am 14.

September stattfinden wird, neu konstituieren. Die im Bereich der Stadt Mülheim an der Ruhr wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe werden auf ihr Vorschlagsrecht gemäß § 71 Absatz 1 Nummer 2 SGB VIII in Verbindung mit dem Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (AG-KJHG NRW) und § 4 Absatz 2 Buchstabe c der Satzung für das Jugendamt hingewiesen.

Die freien Träger der Jugendhilfe haben mindestens zwölf Personen als stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter des JHA vorzuschlagen.

Ziel ist es, ein paritätisches Verhältnis von Frauen und Männern bei der Besetzung zu erhalten.

Aus diesen Vorschlägen wählt der Rat sechs stimmberechtigte Mitglieder und ihre persönlichen Stellvertretungen im JHA für die Wahlzeit des Rates aus.

Bei der Ernennung sind die Vorschläge der Wohlfahrtsverbände und der Jugendverbände entsprechend der Bedeutung ihrer Arbeit für die Jugendhilfe im Bereich der Stadt Mülheim an der Ruhr angemessen zu berücksichtigen.

Zum stimmberechtigten Mitglied des JHA kann nur gewählt werden, wer - aufgrund persönlicher Voraussetzungen - dem Rat angehören könnte. Die zu wählende Person muss u.a. also das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in der Stadt ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb der Stadt haben.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 01.10.2025 an:

Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr

Amt für Kinder, Jugend, Schule und Integration

Am Rathaus 1, 45468 Mülheim

z. Hd. Herrn Fritzsche

Herr Fritzsche (E-Mail: maximilian.fritzsche@muelheim-ruhr.de / Telefon: 0208 - 455 4589) steht Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Mülheim an der Ruhr, 15.08.2025

Der Oberbürgermeister

Im Auftrag

Fritzsche